



Keine Schule wie jede andere

Die Vermittlung der Lerninhalte in allen Schularten im Rahmen eines guten, verlässlichen und zeitgemäßen Unterrichts durch qualifizierte und engagierte Lehrkräfte bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen an der Mildred-Scheel-Schule. Darüber hinaus bieten wir ein attraktives Umfeld mit vielfältigen Angeboten:

- Fachräume mit modernster Ausstattung und Technik
- topaktuelle Medienausstattung in allen Unterrichtsräumen der Schule mit digitalen Displays
- Schülerbibliothek mit PC-Arbeitsplätzen
- Lernberatung und Lernbegleitung
- Präventionskonzept
- Kennenlerntage in Klasse 8
- Sozialpraktikum in Klasse 9
- DELF-Prüfung in Klasse 10
- GFS-Woche in Klasse 10
- Studienfahrten
- Schneesportexkursionen und Sportturniere
- Arbeitsgemeinschaften im Bereich Klima, soziale Netzwerke, Chor und Theater
- Schule trifft Oper
- Schulsanitätsdienst
- Angebote der SMV

Willkommen an der Mildred-Scheel-Schule!

Die Schule liegt zentrumsnah: In wenigen Gehminuten erreichen Sie über Austraße, Wilhelmstraße und Karlstraße den Bahnhof Böblingen, dort verfügen Sie über ein reichhaltiges, dicht getaktetes Angebot von Buslinien, Zügen und S-Bahnen.



Adresse/Kontakt

Mildred-Scheel-Schule Austraße 7 71034 Böblingen Telefon: 07031 4625-50 Fax: 07031 4625-51 E-Mail: schule@mss-bb.de

www.mildred-scheel-schule.info







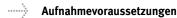
Sechsjähriges Berufliches Gymnasium

Ernährung | Soziales | Gesundheit



Der ideale Einstieg zum Aufstieg

Im Unterricht des Profilfaches Ernährung, Soziales und Gesundheit erforschen die Schülerinnen und Schüler die Bandbreite der Faktoren, die ihre Lebens- und Ernährungsweise beeinflussen. Sie erwerben ernährungs-, sozial- und gesundheitswissenschaftliche Kenntnisse und gewinnen daraus fundierte Einsichten, die zu einer gelingenden persönlichen Entwicklung und einer gesunden Lebensführung beitragen.



- aus dem Gymnasium: Versetzung in die Klasse 8
- aus der Realschule: Versetzung in die Klasse 8 mit 2 x 2 und 1 x 3 in den Fächern D, E, M und Durchschnitt aller maßgebenden Fächer mindestens 3,0 oder Aufnahmeprüfung
- aus der Gemeinschaftsschule: Noten müssen im Zeugnis (Lernentwicklungsbericht) in allen Fächern auf einem einheitlichen Niveau ausgestellt werden
 - E-Niveau: Versetzung in Klasse 8
 - M-Niveau: siehe Realschule
 - G-Niveau: Versetzung in Klasse 8 mit Aufnahmeprüfung
- aus der Werkrealschule: Versetzung in die Klasse 8 mit Aufnahmeprüfung

------ Bewerbung

Bewerbungsschluss für das im September beginnende Schuljahr ist jeweils der 15. Mai mit folgenden Unterlagen:

- ausgefüllter Aufnahmeantrag
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie der Halbjahresinformationen
- einfache Kopie der Geburtsurkunde
- drei Passbilder



Abschluss mit hoher Qualifikation

•

Abschlüsse und Anschlüsse

- Klasse 9: ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand
- Klasse 10: ein der Mittleren Reife gleichwertiger Bildungsstand
- nach Klasse 10: Fortführung der Oberstufe im Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (EG), Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (SG) oder Biotechnologischen Gymnasium (BTG)

Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.



Vorteile des 6ESG

- frühe und verstärkte Förderung der Jugendlichen in den Bereichen Ernährung, Soziales, Gesundheit und Naturwissenschaften
- individuelle F\u00f6rderung durch Wahl des beruflichen Schwerpunktes
- längeres gemeinsames Lernen am Beruflichen Gymnasium
- automatischer Übergang von Klasse 10 nach Klasse 11 im Profil EG, SG oder BTG (Wechsel in ein anderes Berufliches Gymnasium als Gymnasialbewerber möglich)
- neunjähriger Weg zur allgemeinen Hochschulreife als Alternative zu G8

Das bieten wir im Unterricht



Pflichtfächer	8	9	10
Deutsch	4	4	4
Englisch	4	4	4
Französisch oder Spanisch	3/5	3/5	4
Musik oder Bildende Kunst	2	2	_
Geschichte und Gemeinschaftskunde	2	2	2
Profilfach ESG	4	4	4
Religionslehre/Ethik	2	2	2
Mathematik	4	4	4
Physik	2	2	2
Chemie	_	2	2
Biologie	2	-	2
Sport	2	2	2



Inhalte des Profilfaches

Die Ziele und Inhalte im Teilbereich **Ernährungslehre** befähigen die Schülerinnen und Schüler, ihr Ernährungsverhalten kritisch zu hinterfragen und ggf. zu modifizieren.

Im Teilbereich **Soziales** analysieren die Schülerinnen und Schüler ausgehend von Modellen der Salutogenese und Resilienzforschung die Bedeutung der eigenen kulturellen und sozialen Lebensbedingungen für die Gesundheit.

Die Ziele und Inhalte im Teilbereich **Gesundheit** unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer resilienten Lebensweise. Sie treffen gesundheitsfördernde Entscheidungen für sich und ihre Umwelt.